

**Zeitschrift:** Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]  
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Handelsförderung  
**Band:** - (1965)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Die "Maid of Cotton" 1965  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-793123>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.02.2025

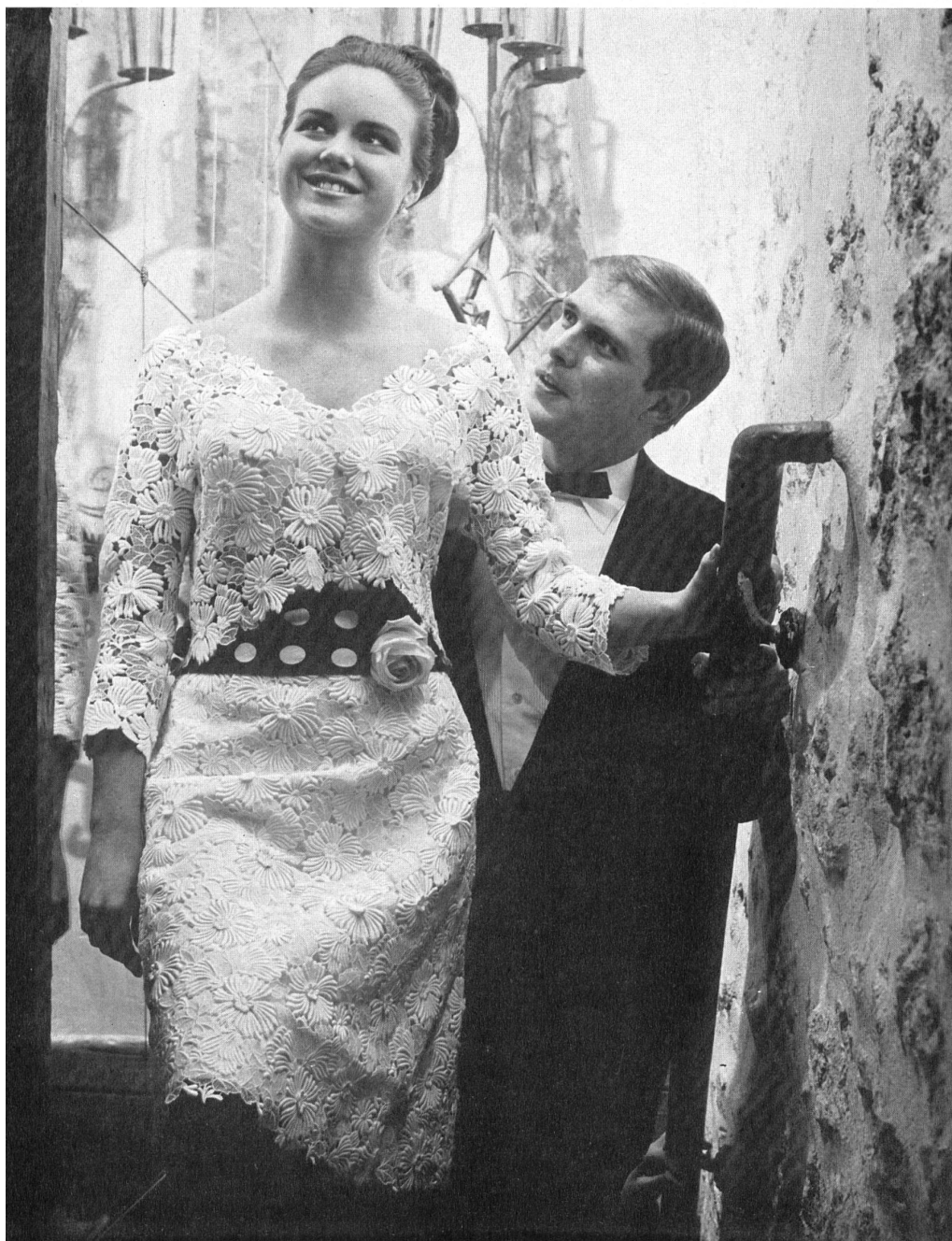
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die «Maid of Cotton» 1965

Jedes Jahr schicken die Vereinigten Staaten von Amerika eine charmante Botschafterin zu uns. Sie ist die «Maid of Cotton», erwählt vom amerikanischen Baumwollkomitee aus zahlreichen Anwärtnerinnen, die aus einem der 18 Staaten des «Cotton Belt», des Baumwollgürtels der USA, stammen müssen. Die «Cotton Maid» ist gehalten, ein Jahr lang eine Propagandatournee zugunsten der Baumwolle in allen Gliedstaaten der USA sowie in einer schönen Anzahl Abnehmerländer von amerikanischer Baumwolle zu unternehmen. Sie tritt im Fernsehen,

auf Variétébühnen und an unzähligen Empfängen auf, die ihr Gelegenheit bieten, ihre ausschliesslich aus Baumwollstoffen verfertigte Garderobe vorzuführen.

Miss Judy Hill, die «Maid of Cotton 1965», hat letzthin bei ihrem Pariser Aufenthalt ein grossartiges Cocktailkleid in St. Galler Guipure geschenkt erhalten. Madame Biki in Mailand hatte es eigens für sie geschaffen; überreicht hat es ihr die Propagandazentrale der schweizerischen Baumwollindustrie und Stickerei in St. Gallen.



HEER & CIE S.A., THALWIL (ZURICH)  
Lin fibranne imprimé  
Fibranne-Leinen bedruckt  
Modèle Lürman & Co., Rottach-Egern  
Photo Lore Wolf

